Nordhessenliga 5. Runde

Brückmann und Strube-Losch sichern Sieg gegen Münden in herausragender Manier

Etwas glücklich, aber letztlich nicht unverdient siegte der Arolser Schachverein am 5. Spieltag der Nordhessenliga gegen den Mündener SC und sicherte sich 2 weitere Punkte im Kampf um den noch möglichen Aufstieg in die Landesklasse.

Es fing ganz gut für Arolsen an, musste Münden doch das Brett 2 direkt kampflos abgeben, der Arolser Stefan Reuschel heimste somit den Punkt kampflos gegen Dasic ein. Arolsen führe 1-0 und baute durch den wieder von der Schachpause zurückgekehrten Gerd Brückmann diese Führung sogar auf 2-0 aus.

Mit starkem Königsangriff lockte Brückmann mit Dame und seinen beiden Springern an Brett 4 gegen Norbert Niemeyer diesen in ein Mattnetz, wo es kein Entrinnen mehr gab. Entnervt musste Niemeyer nach nur 1 Stunde aufgeben und gratulierte Brückmann fair zum Sieg.

Unterdessen kam der Arolser Nikolai Jurk an Brett 5 mit den schwarzen Steinen gegen den jugendlichen Wittling in eine etwas gedrückte Stellung. Er sah sich einer starken Turmverdoppelung und starkem Angriffsspiel gegenüber, lehnte ein angebotenes Remis von Wittling erst einmal ab, um dann kurz danach doch in das sicherere Remis einzuwilligen. Arolsen baute damit die Führung auf 2,5 zu 0,5 aus.

Gleiches wie Jurk widerfuhr Mario Bontè an Brett 7 gegen den Mündener Vladimir Rason. Auch er sah sich in einer ziemlich gedrückten Stellung, wo Rasan mit den weißen Steinen einem gefährlichen Königsangriff startete. Er kam aber nicht so richtig weiter und bot Remis an, was Bonte direkt annahm zum 3-1 für Arolsen nach ca. 3 Stunden Spielzeit.

So konnte es gern für Arolsen weitergehen, sinnierte Mannschaftsführer Henze, aber hier spielten die Mündener nicht mit. Der Arolser Guido Göttling musste an Brett 6 mit Weiß gegen Schäfer nach 3,5 Stunden die Waffen strecken. Leider nicht rochiert, musste sich sein König ständiger Schachgebote der gegnerischen Dame erwehren, was auf Dauer zu viel Material und somit dann auch die Partei kostete.

Münden kam heran auf 3 zu 2, und es wurde wieder spannend, zumal auch der Arolser Thomes Wendehals an Brett 3 mit den schwarzen Steinen gegen den Mündener Sabuninas durch mehrmalige Zugwiederholung nicht über ein Remis hinauskam.

Arolsen benötigte somit beim Stand von 3,5 zu 2,5 nur noch ein Remis zum Unentschieden, d.h. dem ersten Mannschaftspunkt.

Hiervon war aber Henze am Spitzenbrett gegen den starken Wiktorczyl mit den schwarzen Steinen meilenweit entfernt. Er musste sich eines starken Königsangriffs erwehren, hatte keinerlei Gegenspiel und konnte nur reagieren und nicht agieren. Dies nutze der Mündener geschickt aus, schnürte Henze Zug um Zug ein und kam so zum völlig verdienten Sieg und Gleichstand: 3,5 zu 3,5!

Nun stand alles auf des Messers Schneide. Am letzten Brett hatte Ersatzspielerin Diana Strube-Losch gegen den Mündener Naujocks eigentlich keinen Vorteil und es sah alles nach Remis und einem Gesamtunentschieden aus. Hiermit hätte auch Henze eigentlich Leben können, aber nicht Strube-Losch! Nach Naujocks kleinem Fehlzug konnte sie dessen Springer gegen einen Bauern einfangen, erreichte dadurch großen Stellungsvorteil mit weiteren Bauerngewinnen und schlussendlich den entscheidenden Punkt zum Gesamtsieg.

Brett	SV Anderssen Arolsen 1	Mündener SC 1	Brettpunkte
1	Henze, Hermann-Josef	Wiktorczyk, Michel	0:1
2	Reuschel, Stefan	Dacic, Almir	+:-
3	Wendehals, Thomas	Sabuninas, Nikolajus	1/2 : 1/2
4	Brückmann, Gerd	Niemeyer, Norbert	1:0
5	<u>Jurk, Nikolai</u>	Wittling, Gabriel	1/2 : 1/2
6	Göttling, Guido	Schäfer, Marc	0:1
7	Bonte, Mario	Rasan, Vladimir	1/2 : 1/2
8	Strube-Losch, Diana	Naujocks, Christian	1:0
	Gesamtergebnis		4,5:3,5

Tabelle

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Sp	MP	BP
1	TG Wehlheiden 1	**	5,0		6,0	7,5	4,5		6,0		5	10	29,0
2	SV Anderssen Arolsen 1	3,0	**	4,0	5,5			4,5		7,0	5	7	24,0
3	SVG Caissa Kassel 2		4,0	**		6,5		5,5	6,0		4	7	22,0
4	Ahnataler SC 1	2,0	2,5		**			5,0		6,5	4	4	16,0
5	SK Hofgeismar 1	0,5		1,5		**	4,0		5,0	4,0	5	4	15,0
6	SC Eschwege 1	3,5				4,0	**	5,0	3,5		4	3	16,0
7	Mündener SC 1		3,5	2,5	3,0		3,0	**		4,5	5	2	16,5
8	SK Vellmar 2	2,0		2,0		3,0	4,5		**		4	2	11,5
9	SK Baunatal 2		1,0		1,5	4,0		3,5		**	4	1	10,0

Spielplan (Aktuell)

Tag Datum Zeit		Sportstätte	Runde	Nr.	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Brettpunkte
So. 12.01.2025	14:00	(1)	5	21	SC Eschwege 1	TG Wehlheiden 1	3,5:4,5
	14:00	(1)	5	22	SVG Caissa Kassel 2	SK Vellmar 2	6,0:2,0
	14:00	(1)	5	23	SK Baunatal 2	SK Hofgeismar 1	4,0:4,0
	14:00	(1)	5		Ahnataler SC 1	spielfrei	
	14:00	(1)	5	25	SV Anderssen Arolsen 1	Mündener SC 1	4,5:3,5



